



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz  
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0  
E-Mail anbringen@bglld.gvat • www.burgenland.at

## Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 20.11.2020

Projektbezeichnung	Artenvielfalt unter uns
Vorhabensart <a href="https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/">https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/</a>	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	Thema: Natur, Bildung - Vernetzung - Kommunikation, Hollandstraße 20/11, 1020 Wien, Mag. Johannes Maurer, Tel.: 0676/760 78 45, E-Mail: info@themanatur.eu, <a href="https://www.themanatur.eu">https://www.themanatur.eu</a>
Projektlaufzeit	01.11.2016-31.10.2019
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 89.905,20
Ziele und Inhalte	Mit diesem projekt soll der breiten Bevölkerung des Burgenlandes - insbesondere Kindern und Jugendlichen - anhand von 10 Arten lebendig und erlebnisreich die heimische Fauna und Flora sowie die Notwendigkeit ihres Schutzes vermittelt werden, um mehr Verständnis und Unterstützung für den Artenschutz im Burgenland zu erreichen. Es werden Medien entwickelt, die jeweils einen Ort mit im Projekt entwickelten Botschaften bespielt. Zehn ausgeählte Botschafter-Arten sind in dieser Zeit überall im öffentlichen und halböffentlichen Raum auf Plakaten, Weindeckeln, Brieflosen und Shirts präsent und berichten aus ihrer Sicht über ihr Leben und erwecken so Interesse. Diese omniprésente Anwesenheit hält sie im "Gerede" und führt zu einer nachhaltigen Beschäftigung mit den Anliegen des Artenschutzes. Zusätzlich wird in Schulworkshops mit Kindern über das Medium "Zeichnung" interaktiv das Thema Artenvielfalt erarbeitet. Jugendliche werden mit Comicworkshops in ihrer Interessenswelt abgeholt und können durch diese komprimierte Form der Vermittlung ihre eigene Sichtweise hinterfragen und schärfen. Ein intensiver Auftritt der Botschafter-Arten auf Social Media Kanälen unterstützt die Aktivitäten und Vernetzung interessierter Personen.
Ergebnisse, Downloads	



**Ziel 3:** Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

**Ziel 4:** Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

**Ziel 15:** Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen